

# Geschäftsordnung der AG Gastroenteropathologie

## Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft Gastroenteropathologie

gem. Beschluss der Mitgliederversammlung der AG Gastroenteropathologie vom 16. Juni 2011

### § 1 Name und Organisation

Der Name der Arbeitsgemeinschaft lautet „**Arbeitsgemeinschaft Gastroenteropathologie**“.  
Sie ist eine AG der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP) e.V.

### § 2 Ziele der AG Gastroenteropathologie

Grundlegende Ziele der AG sind:

- die Verbreitung des aktuellen Wissens auf dem Gebiet der gastroenteralen und pankreatischen und hepatobiliären Pathologie, sowie ihrer Grenzgebiete
- die Translation neuer Erkenntnisse aus der Forschung in die pathomorphologische Diagnostik
- die Qualitätssicherung und Standardisierung der Diagnostik in der gastroenteralen, pankreatischen und hepatobiliären Pathologie
- die fachliche Interaktion und Kooperation mit klinischen Fachgesellschaften (Unterstützung bei der Leitlinienentwicklung und bei der Organisation von Tagungen)
- die Kooperation mit den entsprechenden internationalen Gesellschaften

### § 3 Mitgliedschaft

- Die AG besteht aus Mitgliedern, die auch Mitglieder der DGP sind.
- Mitglieder können sowohl Mediziner als auch Naturwissenschaftler sein.
- Die Mitgliedschaft beginnt mit einer formlosen Anmeldung beim Sprecher der AG.
- Die Mitglieder werden im Mitgliederverzeichnis geführt und können an Mitgliederversammlungen der AG teilnehmen.
- Die Mitglieder haben ein Stimm- und Wahlrecht und sind wählbar.
- Die Mitgliedschaft endet durch Austritt oder Ausschluss durch die Mitgliederversammlung.

### § 4 Struktur der AG

#### § 4.1 Sprecher

Die AG wird vertreten von einem Sprecher und einem Stellvertreter.

Die Wahl des Sprechers und des Stellvertreters erfolgt in der ordentlichen Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.

Der Sprecher und der Stellvertreter werden jeweils auf vier Jahre gewählt; eine Wiederwahl ist möglich.

#### § 4.2 Beirat

Den Sprechern zur Seite steht ein Beirat. Der Beirat besteht aus maximal 16 regulären Mitgliedern.

Die Wahl des Beirats erfolgt für vier Jahre in der ordentlichen Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Sprechers; eine Wiederwahl ist möglich.

Die Sprecher und die Beiratsmitglieder bilden das Lenkungsorgan der AG Gastroenteropathologie.

### § 5 Die Mitgliederversammlung

Mindestens einmal im Jahr findet im Rahmen der jährlichen Tagung der DGP eine ordentliche Mitgliederversammlung der AG statt.

In der Mitgliederversammlung sind folgende Angelegenheiten zu behandeln:

- die Wahl von Sprecher und stellvertretendem Sprecher
- die Wahl von Beiratsmitgliedern
- Annahme und Beschluss von Tagesordnungspunkten
- Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit der einfachen Mehrheit

- der anwesenden Mitglieder. Geschäftsordnungsänderungen bedürfen der Zweidrittel-Mehrheit
- Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Sprecher und dem Protokollführer zu unterschreiben ist.

### **§ 6 Aufgaben des Sprechers, der stellvertretenden Sprecher und des Beirats (Lenkungsgremium)**

Der Sprecher übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlungen.

Er archiviert und verwaltet die Protokolle der Mitgliederversammlungen und gibt diese an die DGP weiter.

Er organisiert in Zusammenarbeit mit der DGP-Geschäftsstelle die Verwaltung der Mitgliederliste.

Der stellvertretende Sprecher übernimmt die Aufgaben des Sprechers bei Abwesenheit des Sprechers oder dessen Rücktritt.

Aufgaben des Lenkungsgremiums sind:

- Die Organisation der wissenschaftlichen Sitzung der AG Gastroenteropathologie im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie
- Qualitätssicherungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie (QuIP®) der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP) und des Bundesverbands Deutscher Pathologen (BV)
- Aufbau eines Forums für wissenschaftliche Aktivitäten im Bereich Gastroenteropathologie
- Bereitstellung von Informationen zum Themenbereich Gastroenteropathologie
- Interaktion mit anderen Fachgesellschaften und Öffentlichkeitsarbeit